

(299-2)

Nr. 6959.

Tarif.

(296-2)

Rundmachung.

Um der Ausbreitung des Cholera Contagiums in unserer Stadt thunlichste Schranken zu setzen, finde ich zu verordnen:

Von heute ab darf keinerlei Wäsche, Bekleidung und Bettzeug, das mit einem Cholerafranken in Berührung kam, zu Hause gewaschen und gereinigt oder an beliebige Wäscher zur Reinigung abgegeben werden.

Hiezu ist einzig und allein die Theresia Potocnik (St. Petersthorstadt H. Nr. 149) bestimmt und selbe beauftragt, die Wäsche, das Bettzeug und die Kleider täglich dort abzuholen, wo Cholera-Erkrankungsfälle vorkommen.

Es ist daher jedermann bei strengster Strafe verpflichtet, diese Effecten der Theresia Potocnik oder deren Abgeordneten auszufolgen, welche sie nach geschener instructionsmäßiger Reinigung gegen Bezahlung nachstehender Gebühren wieder rückstellen wird.

|                                                                                     |        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Für 1 Leintuch                                                                      | 6 Nkr. |
| 1 weiblichen Rock                                                                   | 6 "    |
| 1 Hemd oder 1 Unterhose                                                             | 4 "    |
| 1 Tuch, 1 Handtuch, 1 Polsterüberzug, 1 Paar Strümpfe oder sonstige kleinere Stücke | 2 "    |
| 1 Strohsack oder 1 leere Matratze                                                   | 5 "    |
| 1 Matratze sammt Reinigung ihres Inhaltes                                           | 30 "   |
| 1 Decke                                                                             | 12 "   |

Auch wird für die Dauer der Epidemie verordnet, daß die Wäschbündeln nicht in dem Häusern am Domplatz, sondern nur in den eigens aufgerichteten Markthütten am Jahrmakplatz ablagern dürfen.

Diese Verfügungen werden durch die städtischen Organe überwacht, jede Ueberschreitung strengstens geahndet werden.

Uebrigens erwarte ich von dem oft bewährten gesunden Sinne der Bewohner die genaue Beobachtung aller nothwendigen und zweckentsprechenden Maßregeln.

Laibach, am 20. September 1866.

Der Bürgermeister: Dr. E. S. Costa.

Rundmachung.

An dem k. k. Staats-Untergymnasium zu Krainburg beginnt das neue Schuljahr am 1ten October d. J. mit dem heil Geistamte.

Jene Schüler, welche in die erste Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

am 28., 29. und 30. September unter Vorweisung des Geburtscheines und der erforderlichen Schulzeugnisse bei dem Director des Gymnasiums in der Directionskanzlei zur Einschreibung zu melden und zugleich die Aufnahmetaxe von 2 fl. 10 kr. zum Lehrmittelfonde zu erlegen.

Die dem Gymnasium bisher angehörigen Schüler haben sich an denselben Tagen entweder persönlich zur Aufnahme vorzustellen oder durch ihre Angehörigen ihren Eintritt rechtzeitig anmelden zu lassen.

Am 2 October beginnt ordnungsmäßig der Unterricht.

Die Direction des k. k. Staats-Untergymnasiums zu Krainburg.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

(2121-1)

Nr. 424.

Minuendo-Vicitation.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird

am 28. September l. J.,

Vormittags 11 Uhr, eine Minuendo-Vicitation zur Lieferung von: 45 Ellen  $\frac{1}{4}$  breites graues genehtes Tuch, 67  $\frac{1}{2}$  Duzend schwarzbeinene Knöpfe, 4 Pfd. 6 Loth grauer Nähzwirn, 14  $\frac{1}{4}$  Duzend gelbe starke Hastein, 40 Ellen weiße Bandeln, 1 Elle feine weiße Bandeln, 10 Ellen  $\frac{1}{8}$  breite feine Leinwand sammt dem zur Anfertigung einer Alba erforderlichen feinen weißen Nähzwirn, 8 Ellen  $\frac{1}{4}$  breiter grauer Loden, 1 Duzend große schwarzbeinene Knöpfe, nach Bedarf allenfalls auch das Material für 30 Paar Mannschuhe und 16 Stück Winterkochen à 4  $\frac{1}{2}$  Pfund schwer, abgehalten werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die Muster der zu liefernden Artikel und die Vicitationsbedingungen, welche insbesondere auch die Verpflichtung zum Erlage des 10perc. Wadiums enthalten, im diesgerichtlichen Expedite eingesehen werden können.

Laibach, am 28. August 1866.

Öffentlicher Dank.

Der Gefertigte trat im Jänner d. J. dem hiesigen bürgerlichen Krankenvereine mit der geringen Einzahlung von 10 kr. b. W. für jede Woche als Mitglied bei.

Im April d. J. erkrankte der Gefertigte im schweren Grade an der Gicht, und während dessen Heilung und Verpflegung im Spital erhielt seine Familie durch volle fünf Monate von Seite des löbl. Vereines eine wöchentliche Unterstützung von zwei Gulden.

Der Gefertigte erachtet es daher als seine heilige Pflicht, der verehrten Direction dieses für unbemittelte Bürger und Bewohner Laibachs so wohlthätigen Vereines seinen tiefgefühlten Dank öffentlich auszusprechen und sozusehen das kräftigste Gebethen zu wünschen.

Laibach, am 22. September 1866.

Franz Stopper, bürgerl. Anstreicher.

[2119]

(1899-3)

Nr. 1809.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 25ten Mai d. J., 3. 1129, wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der den Eheleuten Johann und Agnes Bouk von Triebtsdorf gehörigen Realität im Schätzungswerte von 1136 fl. als übertragen am

19. December 1866,

Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei statufinden werde.

K. k. Bezirksamt Seisenberg als Gericht, am 7. Juli 1866.

Holz- und Metallsärge,

ordinär, mittel und feinst, sind von 80 kr. aufwärts immer vorrätig bei

Franz Doberleth,

Franciscanergasse Nr. 8, vis-à-vis dem Dampfbade.

[2122-1]

Durch vortheilhafte

Bar-Einkäufe

verlaufe ich

Einen ganzen Winter-Anzug

um 20 fl.;

Herbst-Heberzieher

in allen Farben

von fl. 8 bis fl. 30;

einen (2098-3)

Herbst-Anzug

fl. 16.

Ein eleganter schwarzer

Salon-Anzug

fl. 24.

Ferner alle Gattungen der feinsten und modernsten Herren-Kleider für jede Jahreszeit zu den überraschend billigsten

Preisen im

großen, neu eröffneten

Kleider-Magazin

des

Leopold Keller,

Wien,

Stadt, Rothenthurmstraße Nr. 3,

1. Stock, gegenüber dem fürstlich-bischöflichen Palais.

Ecke des Stephansplatzes.

Bestellungen aus den Provinzen werden auf das Reellste und Prompteste ausgeführt.

Zeugniß

die vortreffliche Wirkung des Anatherin-Mundwassers öffentlich anerkennend, als eines der besten und vorzüglichsten Conservationsmittel sowohl zur Erhaltung der Zähne als gesunden Zahnfleisch, welches ich nun durch den eigenen Gebrauch als erprobt bezeuge.

[223-3]

K. v. Rieden,

1. t. Ministerialrath.

Depôts:

In Laibach bei Josef Karinger - Joh. Kraischovitz - Anton Kröner - Karl Grill - zum Chinesen - Petritsch & Pirker - Eduard Watz und Kraischovitz Witwe; in Krainburg bei E. Kräpfer; in Weiburg bei Herbst, Apotheker; in Warasdin bei Gatter, Apotheker; in Rudolfsdorf bei D. Rizzoli, Apoth.; in Gurkfeld bei Friedr. Böhm, Apoth.; in Stein bei Jahn, Apoth.; in Triest Hauptdepot bei Serravallo, dann bei Rocca, Zanetti, Kitzowich und Rondolini, Apotheker, J. Weissenfeld, Luigi Lorbtschneider; in Bischofsrad, Oberkrain, bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar und Pontoni, Apotheker.

Angekommene Fremde.

Am 20. September.

Stadt Wien.

Die Herren: Horvat, Agent, von Marburg. - Flekner, Gewerksdirector, von Wöhring. - Fran Bonsquet, von Triest.

Elephant.

Die Herren: Dimma, Kaufmann, von Triest. - Medicizist, Buchhalter, von Görz. - Burian, Hauptmann, von Vittai. - Sulzbeck, Beamter, von Wien.

Gräfin Jenison Wallworth, von Graz.

Kaiser von Oesterreich.

Herr Kerchner, Handelsmann, von Marburg.

Wilder Mann.

Die Herren: Frisch, Privatier, von Görz. - Colobic, Privatier, und Pavlovich, von Wien. - Hildebrand, Kaufmann, von Nürnberg.

Mohren.

Die Herren: Hauman, Lieutenant, von Gafelbach. - Faisl, Holzhändler, von Kopreinitz. - Puhazek, Regimentsarzt.

Börsenbericht.

Wien, 21. September.

Für Fonds und Actien war die gute Stimmung andauernd. Devisen und Valuten schlossen zur gestrigen Notiz gefragt. Geld flüssig. Geschäft limitirt.

| Öeffentliche Schuld.                             |       |       | Geld   | Waare                               | Geld |        |        | Waare                                 | Geld  |            |                               | Waare           |        |       |
|--------------------------------------------------|-------|-------|--------|-------------------------------------|------|--------|--------|---------------------------------------|-------|------------|-------------------------------|-----------------|--------|-------|
| In österr. Währung                               | zu 5% | 55.-  | 55.25  | Nähren                              | 5%   | 75.-   | 77.-   | Dest. Don.-Dampfsch.-Ges.             | 469.- | 470.-      | Paffhy                        | zu 40 fl. C. M. | 21.50  | 22.50 |
| betto rückzahlbar 1/2                            |       | 99.50 | 99.75  | Schlesien                           | 5    | 87.-   | 88.-   | Oesterreich. Lloyd in Triest          | 198.- | 200.-      | Clary                         | 40              | 24.-   | 25.-  |
| betto rückzahlbar von 1864                       |       | 83.50 | 83.75  | Steiermark                          | 5    | 77.-   | 80.-   | Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. d. W.     | 405.- | 410.-      | St. Genois                    | 40              | 24.-   | 25.-  |
| Silber-Anleihen von 1864                         |       | 76.-  | 75.75  | Tirol                               | 5    | 95.-   | 98.-   | Pfister Kettenbrücke                  | 330.- | 340.-      | Windischgrätz                 | 20              | 17.-   | 18.-  |
| Silberanl. 1865 (Frcs.) rückzahlb.               |       |       |        | Kärent. Krain, u. Kärnt.            | 5    | 80.-   | 86.-   | Böhm. Westbahn zu 200 fl.             | 156.- | 156.50     | Waldstein                     | 20              | 20.-   | 21.-  |
| in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.                |       | 76.50 | 76.-   | Ungarn                              | 5    | 66.50  | 67.50  | Thessalbahn-Aktien zu 200 fl. C. M.   |       |            | Keglevich                     | 10              | 12.-   | 13.-  |
| Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%                   |       | 68.50 | 68.75  | Remeser-Banat                       | 5    | 66.-   | 66.75  | m. 140 fl. (70%) Einzahlung           | 147.- |            | Rudolf-Stiftung               | 10              | 12.-   | 12.50 |
| " Apr.-Coup. " 5                                 |       | 68.20 | 68.40  | Kroatien und Slavonien              | 5    | 69.-   | 70.-   | Anglo-Anstria Bank zu 200 fl.         | 76.50 | 77.50      | Wechsel (3 Monate)            |                 |        |       |
| Metalliques " 5                                  |       | 59.70 | 59.90  | Galizien                            | 5    | 66.-   | 66.50  | Lemb.-Czernowitzer zu 200 fl. d. W.   | 177.- | 178.-      | Augsburg für 100 fl. südd. W. | 107.50          | 108.-  |       |
| betto mit Mai-Coup. " 5                          |       | 64.-  | 64.25  | Siebenbürgen                        | 5    | 63.50  | 64.25  | Pest-Pozsonyer Aktien                 |       |            | Frankfurt a. M. 100 fl. betto | 108.-           | 109.25 |       |
| betto " 4                                        |       | 51.75 | 52.-   | Bukowina                            | 5    | 63.80  | 64.50  | Pfandbriefe (für 100 fl.)             |       |            | Hamburg, für 100 Mark Banco   | 96.-            | 96.50  |       |
| Mit Verlos. v. J. 1839                           |       | 154.- | 154.50 | Ung. m. d. B.-C. 1867               | 5    | 64.50  | 65.-   | National- 10jährige v. J.             |       |            | London für 10 Pf. Sterling    | 127.75          | 128.50 |       |
| " " " 1854                                       |       | 75.-  | 76.-   | Tem. B. m. d. B.-C. 1867            | 5    | 64.-   | 64.50  | bank auf 1857 zu 5%                   | 105.- |            | Paris, für 100 Franks         | 50.90           | 51.-   |       |
| " " " 1860 zu 500 fl.                            |       | 81.30 | 81.40  | Venetianisches Anl. 1859            | 5    |        |        | E. M. verlosbare 5                    | 93.25 | 93.50      | Cours der Geldsorten.         |                 |        |       |
| " " " 1860 " 100                                 |       | 87.25 | 87.50  | Actien (pr. Stück.)                 |      |        |        | Nationalb. auf d. W. verlosb. 5       | 88.50 | 89.-       | Geld                          | Waare           |        |       |
| " " " 1864 " 50                                  |       | 74.50 | 74.75  | Nationalbank                        |      | 728.-  | 730.-  | Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5%           | 80.-  | 81.-       | K. Münz-Dukaten 6 fl. 11 kr.  | 6 fl. 12 kr.    |        |       |
| " " " 1864 " 50                                  |       |       |        | Kredit-Anstalt zu 200 fl. d. W.     |      | 153.80 | 154.-  | Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt       |       |            | Kronen                        | 10              | "      | "     |
| Como-Rentensch. zu 42 L. austr.                  |       | 17.50 | 18.50  | N. d. Gecom.-Ges. 500 fl. d. W.     |      | 588.-  | 592.-  | verlosbar zu 5% in Silber             | 101.- | 102.-      | Napoleonsdor                  | 10              | 26     | 27    |
| B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl.-Oblig. |       |       |        | K. Ferd.-Nordb. 1000 fl. C. M.      |      | 1667.- | 1670.- | Kofe (pr. Stück.)                     |       |            | Russ. Imperials               | 10              | 54     | 55    |
| Nieder-Oesterreich                               | zu 5% | 77.-  | 78.-   | S.-G.-G. 200 fl. C. M.              |      | 500.80 | 501.-  | Kred.-Anst. f. d. W. zu 100 fl. d. W. | 127.- | 127.50     | Bereinsthaler                 | 1               | 91     | 92    |
| Ober-Oesterreich                                 | 5     | 79.50 | 80.50  | Kais. öst.-B. zu 200 fl. C. M.      |      | 128.-  | 129.-  | Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C. M.    | 80.-  | 81.-       | Silber                        | 127             | 75     | 128   |
| Salzburg                                         | 5     | 76.-  | 79.-   | Süd.-nordb. Verb.-B. 200            |      | 113.-  | 114.-  | Stadtgem. Dien                        | 40    | d. W. 24.- |                               |                 |        |       |
| Wien                                             | zu 5  | 77.-  | 79.-   | Süd.-öst. L.-ven u. c. r. d. W.     |      | 213.-  | 214.-  | Gef. hazy                             | 40    | C. M.      |                               |                 |        |       |
|                                                  |       |       |        | Sab. Karl-Ludw. B. 1. 200 fl. C. M. |      | 209.25 | 209.75 | Salm                                  | 40    | "          |                               |                 |        |       |

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr und Fedor Bamberg in Laibach.